

Auf Entdeckungstour

Burgenregion Allgäu mit neuem Online-Auftritt

Kempten/Allgäu – „Ich freue mich, dass die Burgenregion Allgäu sich ab sofort mit so einem attraktiven und modernen Online-Auftritt präsentiert.“ Mit diesen Worten begrüßte Behördenleiter Dr. Alois Kling die Teilnehmer der Frühjahrskonferenz der „Burgenregion Allgäu“ im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Kempten (AELF).

In dem Projekt „Burgenregion Allgäu“ kooperieren 23 Städte und Gemeinden aus dem Ost-, Ober- und Unterallgäu. Zusammen beherbergen sie insgesamt 38 Burgen, Burgruinen und Schlösser. Bereits vor 18 Jahren starteten sie ihre Zusammenarbeit. Im Rahmen des LEADER-Kooperationsprojektes wurden die Burganlagen und Stadtbefestigungen durch vielfältige Maßnahmen kulturhistorisch erschlossen. Inzwischen gibt es an vielen Burgenstandorten zweisprachige Infotafeln für die Besucher. Mittelalterspielplätze und Inszenierungen an den Standorten wurden errichtet und ein hochwertiges Nachschlagewerk, ein Burgenführer, wurde herausgegeben.

Mithilfe einer vom AELF Kempten im November 2016 bewilligten, neuen EU-LEADER-Förderung in Höhe von 30.000 Euro konnte eine Koordinationsstelle für die Burgenregion eingerichtet werden, die ihren Sitz in der Gemeinde Eisenberg hat. Katrin Heller-Breer ist seit einem halben Jahr Koordinatorin für die Burgenregion Allgäu und brennt für das Projekt. Unter ihrer Projektleitung wurde der Online-Auftritt www.burgenregion.de komplett überarbeitet. „Die Burgenregion Allgäu und ihre Burgenschätze noch professioneller in Szene zu setzen“, ist ihr



Die Teilnehmer der Konferenz der Burgenregion Allgäu im AELF Kempten.

Foto: AELF Kempten

Anspruch und ihre Aufgabe. Die neue Homepage lädt Einheimische und Gäste der Region zur Entdeckungstour ein. Die Webseiten bieten Wissen zum besonderen Kulturerbe der gesamten Burgenregion nach aktuellem Forschungsstand, gepaart mit einer Fülle von Veranstaltungshinweisen und Tipps für Besuche und besondere Erlebnisse in den Burgengemeinden. Ein wichtiger neuer Menüpunkt ist speziell Angeboten für Kinder gewidmet.

Das neue Online-Angebot fand bei den Vertretern von Städten und Gemeinden in der Burgenkonferenz große Zustimmung – genau wie beim Leiter des Tourismusverbands Ostallgäu, Robert Frei, und den ManagerInnen der im Projekt Burgenregion Allgäu beteiligten Lokalen Aktionsgruppen (LAGs) aus Unterallgäu, Oberallgäu und Ostallgäu. Gemeinsam entwickelte die Konferenz bereits Ideen für die weitere Inwertsetzung der Burgen und zukünftige Projekte. Erster Schritt soll sein, die Ehrenamtlichen, die in den Städten und Gemeinden mit großer Hingabe an der Erhal-

tung der Burgen arbeiten, und ohne die viele Aktivitäten, wie Burgenfeste und Mittelalterspektakel nicht möglich wären, stärker in die Vernetzung miteinzubeziehen. Die Koordinatorin wird dazu auf die Burgen- und Heimatvereine zugehen. An der Mitarbeit interessierte Ehrenamtliche und Vereine aus der Burgenregion Allgäu sind zudem eingeladen, mit ihr Kontakt aufzunehmen. kb

Burgenregion Allgäu

- 23 Gemeinden aus Ost-, Unter- und Oberallgäu kooperieren
- 38 Burgen, Burgruinen, Schlösser und Stadtbefestigungen
- Onlineauftritt: www.burgenregion.de
- Anschrift Koordinationsstelle: Burgenregion Allgäu, Gemeinde Eisenberg, Pröbstener Str. 9, 87637 Eisenberg
- Koordinatorin: Katrin Heller-Breer, Tel: 08364/98 48 380, Fax: 08364/98 71 54, E-Mail: info@burgenregion.de